

	<p>Objekt: Gemälde: Schaubühne für die Passionsspiele</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Altertümersammlung (JEA)</p> <p>Inventarnummer: JEA-698</p>
--	---

Beschreibung

Im Zentrum die Darstellung der Bühne für die Passionsspiele in Schwäbisch Gmünd. Am vorderen Rand der Bühne sieht man auf Pfählen vier Feuerschalen, dazwischen je zwei Laternen. Die Bühnenwand besteht aus roten Architekturbögen, abwechselnd zwei grosse und zwei kleine Arkaden. Die grossen Arkaden und der kleine Bogen ganz rechts sind durch weiss-blaue Vorhänge geschlossen. Die kleine Arkade zwischen den beiden grossen ist vergittert. Dahinter Christus mit Dornenkrone, gefesselt, knieend. Davor links und rechts zwei Kriegsknechte. Auf die Bühne treten von rechts Soldaten, von Judas angeführt. Links Ausblick auf Ölbergszene (auf einem Hügel Kelch mit Kreuz). Über den Arkaden vier goldene Giebelaufsätze.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz
Maße: H 34,5 cm; B 53,0 cm (Bildgröße); H 40,5 cm; B 60,0 cm (mit Rahmen)

Ereignisse

Gemalt wann 18. Jahrhundert
 wer
 wo Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Malerei
- Passionsspiel
- Schauspieler
- Theater
- Volksreligiösität

Literatur

- Aupperle, H. Altes und Neues zum Gmünder Passionstheater, in: Gmünder Heimatblätter 9/1932, S. 110; Deibele, A., Das Passionsspiel und die Karfreitagsprozession in der Reichsstadt Gmünd, in: Schwäbische Heimat 3/1960, S. 108; Scherer, P., Zur Volksfrömmigkeit des 17. und 18. Jahrhunderts, in: Schwäbisch Gmünd Geschichte und Gegenwart der Stadt, 1971, S. 212.